

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 22.07.2019
AZ.: 66.1 Fahrradabstellanlage
Stadthalle

WP 14-20 SV 66/142

Antragsvorlage

Antrag der Fraktion Bürgeraktion - Fahrradabstellanlage Stadthalle -

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss

11.09.2019

Entscheidung

Abstimmungsergebnis/se

Anlage 1 Antrag BA Fahrradabstellanlage an der Stadthalle

Antragstext:

Wir beantragen daher, in der Nähe der Eingänge zur Stadthalle eine größere Anzahl von Haltebügeln für Zweiräder zu installieren. Sollte die Maßnahme aus dem Etat für laufende Unterhaltungsmaßnahmen nicht zu finanzieren sein, ist eine entsprechende Etatisierung im Haushalt 2020 vorzusehen.

Erläuterungen zum Antrag:

Die Stadthalle als eine der großen Infrastruktureinrichtungen in der Innenstadt ist für fahradfahrende Veranstaltungs-Besucher nur sehr unzureichend mit Zweiradabstellanlagen ausgestattet. So ist bei Veranstaltungen in der Stadthalle regelmäßig zu beobachten, dass Fahrräder auf dem Vorplatz hilfsweise an Laternen-, Fahnen- und sonstigen Masten gesichert werden, die jedoch besonders bei größeren Veranstaltungen für das Fahrradaufkommen bei weitem nicht ausreichen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadthalle steht im Eigentum der Stadt Hilden Holding GmbH. Die gute verkehrliche Erreichbarkeit mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln ist im Interesse eines jeden Eigentümers / Betreibers einer solchen Halle. Insofern war es naheliegend, den Antrags Sachverhalt mit der Holding zu erörtern. Der Bau einer Fahrradabstellanlage wird von dort aus positiv gesehen. Da eine solche Anlage voraussichtlich fast ausschließlich von Besuchern der Stadthalle genutzt würde, sah sich die Holding hier auch in einer eigenen Verpflichtung.

Insofern wurde von dort aus zugesagt, eine solche Anlage auf eigene Kosten zu bauen und zu betreiben. Der Haushalt der Stadt wird insofern nicht in Anspruch genommen. Ob die Anlage im Zusammenhang mit dem anstehenden 2. Bauabschnitt des Projektes „Revitalisierung Stadtpark“ oder schon vorab erfolgen kann, wird derzeit noch geprüft.

Gez. Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

Antrag in der Ratssitzung am 10.07.2019

Fahrradabstellanlage an der Stadthalle

Die Stadthalle als eine der großen Infrastruktureinrichtungen in der Innenstadt ist für fahrradfahrende Veranstaltungs-Besucher nur sehr unzureichend mit Zweiradabstellanlagen ausgestattet. So ist bei Veranstaltungen in der Stadthalle regelmäßig zu beobachten, dass Fahrräder auf dem Vorplatz hilfsweise an Laternen-, Fahnen- und sonstigen Masten gesichert werden, die jedoch besonders bei größeren Veranstaltungen für das Fahrradaufkommen bei weitem nicht ausreichen.

Wir beantragen daher, in der Nähe der Eingänge zur Stadthalle eine größere Anzahl von Haltebügeln für Zweiräder zu installieren. Sollte die Maßnahme aus dem Etat für laufende Unterhaltungsmaßnahmen nicht zu finanzieren sein, ist eine entsprechende Etatisierung im Haushalt 2020 vorzusehen.

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender